



Die sogenannte „Schnellbauschule“ im Bezirk Marzahn-Hellersdorf wurde innerhalb eines knappen Jahres errichtet und bietet Platz für 550 Schüler. 290 vorgefertigte Holzmodule sind verbaut worden, jedes mit bodentiefen Fenstern. Viele der 32 Klassenräume haben einen quadratischen Grundriss und bestehen aus drei Modulen.

BAUHERR: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen

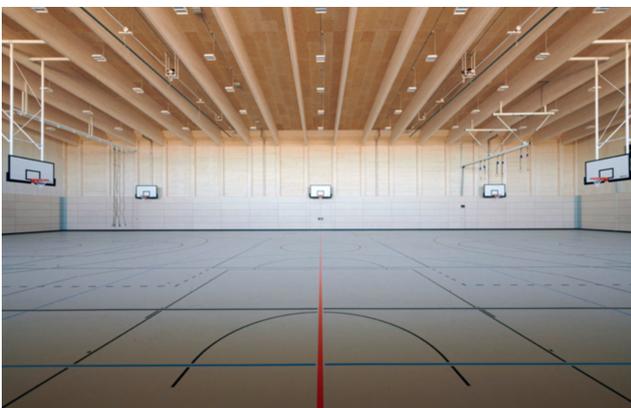
PLANUNG: Architekturbüro nkbak

STATIK: merz kley partner GmbH

PROJEKTLEITER: Michael Kriegner

UMFANG: Generalunternehmen

KATEGORIE: Module Schule, 256 Raummodule



Neben der klar definierten Grundrissordnung setzen farbige Flächen – unter anderem in Sonnengelb, Türkis und Ultramarinblau – der Aufenthaltsbereiche und Treppenhäuser auffällige Akzente.

Eine zentrale offene Treppe erweitert den Kommunikationsraum für die Nutzer. In der zugehörigen Sporthalle können drei Klassen gleichzeitig Unterricht haben. Mit Aluminiumtrapezblech verkleidete Brettsperrholzplatten und Holzträger bilden zwei ineinander verschränkte Baukörper für die Halle und Nebenräume.